

PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 268
Herbst 2026



Herzliche Segensgrüße von Pfr. Lojin aus London an die ganze Pfarrfamilie!



Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Dieses Vorwort schreibe ich wie einen Brief an euch.

Ich bin gut in London angekommen. Es war etwa eine Stunde mit der Elizabeth Line und dann noch acht Minuten mit dem Taxi bis nach East London, wo ich in meiner Zeit hier ansässig sein werde. Im Zug saß eine englische Familie neben mir. Ich habe angefangen, die Melodie der englischen Sprache und besonders den Dialekt von East London zu genießen. Ich habe eine Mietwohnung von der Pfarre bekommen, eine Art Schlinser Pfarrhaus auf einer Etage, nur ohne Pfarrbüro. Die Pfarre hat die ganze Grundausstattung vorbereitet, sowie Brot, Früchte, Milch und Cookies bereitgestellt. So konnte ich gut starten. Zum Einkaufen musste ich lange Sachen schleppen, denn in der Nähe gibt es nur kleine Lebensmittelgeschäfte. Dankbar denke ich an mein Auto und an den Schlinser Spar. Auf dem Weg zum Einkaufen habe ich Gott für alles gedankt, was ich im Leben habe. Dann habe ich von **Desiree** in London (sie heißt **Katie**) gelernt: Hier bestellt man Lebensmittel online und sie werden nach Hause geliefert. Gut! Ich habe es ausprobiert und mein Kühlschrank war gleich einmal voll. Ich bin in einem guten Team. Phil (mit dem Bart auf dem Foto) begleitet mich. Er ist auch der Direktor der Pfarrgemeinden. Heute hatten wir einen Klausurtag. Ein Vers aus Psalm 27,8 hat mich besonders berührt: „Mein Herz denkt an dich: Suchet mein Angesicht! Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.“ Wenn ich mein Herz öffne, offenbart Gott sich mir. Wenn ich einen Gottesdienst besuche oder spazieren gehe, möchte ich sein Angesicht in meinem Herzen suchen. Das ist Intimität mit Gott. Das ist ein kostbares Geschenk, das wir haben dürfen. Die Nähe Gottes kann ich hier in London, in Schlins oder auch in Indien gleichermaßen erfahren. Auch in der Trauer und in der Freude, im Leben und

im Tod.

Am 14. September habe ich etwas Wunderbares erlebt. Ein Nachbar und Schulfreund von mir, der mit seiner Familie in London lebt, etwa eine Stunde von mir entfernt, kam mit seiner Frau zu Besuch. Stellt euch vor: Wir haben uns zuletzt getroffen, als wir 14 oder 15 Jahre alt waren. Über das Internet hatten wir Kontakt, und nach so vielen Jahren war es nun wieder so herzlich. Und wie ist er gekommen! Er hatte ein ganzes Mittagessen eingepackt, elf verschiedene Spezialitäten aus unserer Heimat. Sein Auto war voll mit Lebensmitteln und Essen. Mein Herz und mein Bauch waren voll mit Liebe.

Manche von euch denken vielleicht: Warum schreibt er nicht über die Stadt? In knapp 20 Minuten zu Fuß bin ich bei der Tower Bridge. Ich gehe jeden Tag in die Stadt und an der Themse entlang spazieren. So viele Menschen! Manchmal lasse ich mich einfach von den Massen führen. Ich laufe mit und irgendwann, wenn die Füße wehtun, kehre ich um. Dann brauche ich aber mein Handy, um zu sehen, wo ich gerade bin. Es gibt hier keinen Hochgeruch und keine Gurtisspitze, an denen ich mich orientieren kann, aber dafür riesige Gebäude. Wenn ihr googelt, seht ihr den Shadwell Basin. Ich lebe ganz in der Nähe. Auf der Westseite sehe ich The Shard und auf der Ostseite die Wolkenkratzer von Canary Wharf. Wenn ich die Stadt zu Fuß ein bisschen besser kenne, beginne ich mit den Besichtigungen – aber ganz in Ruhe.

Ich habe in der Nähe zwei katholische Gemeinden. Samstag- und Sonntagabend gehe ich zum Gottesdienst. Nächsten Samstag gehe ich mit einer Gemeinde auf eine Diözesanwallfahrt nach Walsingham zu Unserer Lieben Frau von Walsingham. Mein Praktikum mache ich in einer anglikanischen Gemeinde. Deshalb gehe ich am Wochenende in die katholische Gemeinde zum



Gottesdienst. Also am Sonntagvormittag bei den Anglikanern und am Abend bei den Katholiken – volles Programm. Im Herzen bin ich euch sehr nahe. In meinem Stundengebet trage ich die ganze Pfarrgemeinde mit. Ganz bewusst widme ich unsere Arbeitskreise Gott, wie sie mir in den Sinn kommen, einer nach dem anderen als mein Tagesanliegen. Dann kommen mir manchmal auch Familien in den Sinn. Bei Regen trage ich die Rönser ganz besonders im Herzen, weil ich euren Regenschirm in der Hand habe. Wenn ich hier die Arbeitskreise sehe, bin ich stolz auf unsere Arbeitskreise. Dabei kommen mir eure Namen und Gesichter in den Sinn.

Ganz besonders möchte ich meine alten Freunde hier grüßen. Leider habe ich es vor meiner Abreise nicht geschafft, euch zu treffen: Irmgard Böckle, Terese und Bruno Salzmann, Edeltraud Oberscheider, Helga Jenni, Gerda Rhomberg und Heidi Chan.

Grüßt auch meine lieben Minis, die neuen und die alten. Ich vermisse euch schon.

Über meine Dienste und Erfahrungen in der Gemeinde schreibe ich im nächsten Pfarrblatt. Und beim dritten Pfarrblatt bin ich dann auch schon wieder in Schlins-Röns.

Ganz, ganz liebe Grüße!

Lieber Gott, segne und beschütze euch. +

■ Euer Pfarrer Lojin

Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9;
Dr. Dieter Petras, Winkelweg 4c
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfoto: Pfarrer Lojin
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch
Nächster Redaktionsschluss: 12.11.2026



Fotos: Pfarrer Lojin

Kontakt Daten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathipparambil
Tel. 0699 18360588
lojin6824@gmail.com

Abwesenheit unseres Pfarrers

Lojin:

vom 5. September 2026 bis 7. Februar 2027

Pfarrbüro Tel. 05524 8325
Pfarrsekretärin Desiree Linder
Tel. 0676 832 408 376
pfarre.schlins@aon.at
www.pfarre-schlins.at
www.pfarre-roens.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Aktuelles über Pfarrsaal und Pfarrheim

Wer unseren schönen Pfarrsaal oder das Pfarrheim für seine private Feier, Vorträge, Schulungen und dergleichen mieten möchte, kann dies gerne bei Desiree Linder während der Öffnungszeiten direkt im Pfarrbüro oder unter der Telefonnummer **05524 8325** tun. Gerne könnt Ihr auch ein Mail an pfarre.schlins@aon.at schicken. In dringenden Fällen ist Desiree unter 0676 832 408 376 erreichbar.





Bischöfliches Ordinariat Generalvikariat

Bahnhofstraße 13 A-6800 Feldkirch
T 05522 3485-308 F 05522 3485-322
hubert.lenz@kath-kirche-vorarlberg.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Fortbildung von Pfr. Lojin vom 5.9.2026 bis 7.2.2027

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und der Pfarrkirchenräte!
Liebe Pfarrgemeinden Schlins und Röns!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Euer Pfr. Lojin hat Bischof Benno um die Möglichkeit gebeten, eine mehrmonatige Fortbildung machen zu können. Bischof Benno hat diesem Ansuchen zugestimmt. Daher wird Pfr. Lojin von 5. September 2026 bis 7. Februar 2027 an einer Fortbildung in London teilnehmen. Im Mittelpunkt dieser Zeit steht das Thema „Missionarische Kirche“, verbunden mit der Frage, wie wir als Kirche heute und in Zukunft gut, lebendig und sinnvoll unseren Weg gehen können. London bietet dafür spannende Einblicke: Dort gibt inzwischen ganz viele Pfarrgemeinden, in denen sich vor allem junge Christinnen und Christen engagieren.

Für die Zeit der Fortbildung hat sich dankenswerterweise Pfr. Cliford aus Frastanz bereit erklärt, stellvertretend für Pfr. Lojin die Leitung der beiden Pfarren Schlins und Röns als Vicarius substitutus (Ersatzpfarrer) zu übernehmen.

Da diese Zeit für die pastorale Betreuung eine besondere Herausforderung darstellt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir für die kommenden fünf Monate die Gottesdienstordnung etwas vereinfachen müssen:

- Am Samstagabend entfällt die Vorabendmesse
- Am Sonntag ist um 8.00 Uhr Heilige Messe in Röns und um 9.30 Uhr in Schlins.
- Werktags gibt es eine Heilige Messe nur am Dienstag um 19.00 Uhr in Schlins.

Für die Sonntagsgottesdienste sowie für andere Messe und für die Feier der Sakramente haben sich dankenswerterweise mehrere Priester aus der Umgebung bereit erklärt, nach Schlins und Röns zu kommen und gemeinsam mit euch Gottesdienst zu feiern.

Sollten Fragen oder Anliegen auftauchen, könnt ihr euch gerne an die Pfarrsekretärin Desiree Linder wenden.

An dieser Stelle möchte ich schon jetzt allen herzlich danken, die dazu beitragen, dass diese besondere Zeit gut gelingen kann. Ein besonderer Dank gilt Pfr. Cliford für seine Bereitschaft, die Leitung der beiden Pfarren während der Fortbildung von Pfr. Lojin zu übernehmen. Ebenso danke ich den Priestern aus der Umgebung, die uns in dieser Zeit unterstützen werden, und ganz besonders auch der Pfarrsekretärin ein großes Danke für ihren wertvollen Einsatz. Pfr. Lojin wünsche ich für seine Fortbildung in London eine gute und bereichernde Zeit, viele interessante Begegnungen und wertvolle Erfahrungen, die er anschließend auch in unsere Pfarrgemeinden einbringen kann.

Vielen Dank für euer Verständnis und eure Unterstützung!
Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen
Generalvikar Hubert Lenz

29.8.2026



Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Samstag Abendmesse 19:00 Uhr
Sonntagsmesse 9:30 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag 19:00 Uhr
Abendmesse in der
St.-Anna-Kapelle bis einschl.
20. Oktober – danach
findet die Abendmesse
immer in der Pfarrkirche statt

Jahresgedenken um 19:00 Uhr in der
Pfarrkirche am 29. September, 27. Oktober
und 24. November

Oktober Rosenkranz

Sonntag in der Pfarrkirche
Mittwoch und Freitag in der St. Anna
Kapelle- jeweils um 19:00 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 4. Oktober
9:30 Uhr Erntedankgottesdienst
Die Kinder sind eingeladen, ein Erntekörbchen mitzubringen. Es singt der Männerchor
- SONNTAG, 11. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst mit Fahrzeugweihe im Feuerwehrhaus
- SONNTAG, 18. Oktober
9:30 Uhr Weltmissionssonntag mit Opfer für die Weltmission
Kinderkirche im Pfarrheim
Nach der Messe Verkauf von Schokopralinen und Happy Blue Chips im Rahmen der Jugendaktion 2026
- SAMSTAG, 1. November
9:30 Uhr Allerheiligen Messfeier

14:00 Uhr Totengedenken

- SONNTAG, 2. November
19:00 Uhr Gottesdienst für Verstorbene
- SONNTAG, 8. November
9:30 Uhr Friedenssonntag
- SONNTAG, 15. November
9:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrheim
Caritas Herbstsammlung, Welttag der Armen unter dem Motto: Hört Ihnen wirklich zu!
- SONNTAG, 22. November
9:30 Uhr Christkönigssonntag mit Ministrantenaufnahme
- SONNTAG, 29. November
9:30 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Adventkranzweihe

Familiengottesdienste - Kinderliturgie

Liebe Kinder!

Schule und Kindergarten haben ihre Türen wieder weit geöffnet und ihr Kinder freut euch sicher auf eure Freunde! Auch in der Kirche wollen wir uns wieder öfters treffen und gemeinsam Gottesdienst feiern.

Für unsere wundersame Heimat und Welt wollen wir DANKE SAGEN beim **Erntedankgottesdienst** am **Sonntag**, den **4. Oktober 2026** um **9:30 Uhr**.

Ihr alle seid herzlichst eingeladen - wir freuen uns, wenn ihr ein **Körbchen mit Obst und Gemüse** mitbringt!

In der herbstlich geschmückten Kirche werden wir „Gaben“ zum Altar bringen. Der Männerchor wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten - wir freuen uns schon.

Im Anschluss lädt uns der Obst- und Gartenbauverein zu einer herbstlichen Agape in Pfarrers Garten ein. Vielen Dank im Voraus!

Vorschau:

Bald ist auch der Advent wieder da! Dann werden wir gemeinsam „besondere“ Gottesdienste feiern und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen. Die Einladungen zu diesen Familiengottes-

diensten bekommt ihr über die Schule (mit unseren Zeichnungen), What's App und im Schaukasten.

Wir freuen uns auf euch!

■ Kinder Liturgie - Vanessa Mähr
und Elisabeth Moosbrugger



Foto: Reinhard Moosbrugger



Rückschau

Feldmesse

Die Feldmesse am 18. Juli ist wegen Starkregen buchstäblich „ins Wasser gefallen“! Schön, dass so viele SchlinserInnen den Gottesdienst in der Kirche besuchten.

Ein herzliches Danke an Familie Rauch Dietmar für die Vorbereitungen im Vorfeld!

Patrozinium St. Anna

Das Patrozinium am 26. Juli fiel dieses Jahr genau auf einen Sonntag und so fand ein festlicher Hauptgottesdienst in der wunderschönen, geschichtsträchtigen Kapelle statt.

HERZLICHEN DANK an Franz Stachniss für die feierliche musikalische Gestaltung!

Treue Helferinnen hat unser „Unterdörf-ler Schmuckstück“ seit Jahren! **Vergelt's Gott** Rosmarie Bernhard für den Schlüsseldienst, Bärbl Begle für 's Anstimmen der Lieder, Sophie Rigo für den wunderschönen Blumenschmuck und die Reinigung gemeinsam mit Isolde Konrad.

Ever treuer Dienst ist unschätzbar!

■ Elisabeth Moosbrugger

KINDERKIRCHE
SCHLINS



Rückblick auf unsere Kinderkirche

Gerne möchten wir allen Pfarrblattleserinnen und -lesern einen kurzen Einblick in die vergangenen vier Kinderkirchen geben, die wir gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien feiern durften.

Bei der Kinderkirche am **22. März** machten wir uns unter dem Motto „**Auf dem Weg mit Jesus bis Ostern**“ gemeinsam durch die Fastenzeit auf den Weg hin zum Osterfest. Mit Geschichten, Liedern und Gebeten begleiteten wir Jesus auf seinem Weg und stimmten uns gemeinsam auf das Osterfest ein.

Bei der **4. Kinderkirche am 19. April**

stand die Geschichte vom **guten Hirten und dem verlorenen Lämmchen** im Mittelpunkt. Gemeinsam gestalteten die Kinder eine frühlingshafte Wiesenlandschaft mit vielen kleinen Schafen und hörten anschließend die Geschichte vom Lämmchen, das sich von seiner Herde entfernte und den Weg nach Hause nicht mehr fand. Der Hirte machte sich auf die Suche und brachte es schließlich sicher zurück. Dabei wurde deutlich: **So wie der Hirte jedes einzelne Schaf kennt und liebt, so kennt und liebt auch Gott jeden von uns. Er lässt uns nicht allein – auch wenn wir einmal vom Weg abkommen.**

Die **5. Kinderkirche am 17. Mai** stand unter dem Motto „**Mit Gottes Segen unterwegs**“. Viele Kinder brachten ihre Fahrräder, Roller, Laufräder oder andere Lieblingsfahrzeuge mit. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und eine kleine Bewegungsreise unternommen. Zum Abschluss ging es mit den Fahrzeugen zur Kirche, wo Pfarrer Lojin diese segnete. So durften die Kinder den Gedanken mit nach Hause nehmen: **Gott begleitet uns auf all unseren Wegen.**



Foto: Caroline Jussel



Foto: Natascha Schmetzer



Bei der **letzten Kinderkirche vor der Sommerpause** am 28. Juni beschäftigten wir uns mit der Frage: „**Wie ist Gott eigentlich?**“ In der Geschichte „Der liebe Gott ist wie Himbeereis“ entdeckten die Kinder, dass Gottes Liebe nicht sichtbar ist, aber in vielen schönen Momenten spürbar werden kann – in Freude, Freundschaft, Trost und Geborgenheit. Beim gemeinsamen Basteln entstand eine große Eiswaffel mit bunten Eiskugeln. Als schöne Botschaft für den Sommer nahmen wir mit: **Gott ist immer bei uns – in den fröhlichen und auch in den schwierigen Momenten.**



Foto: Pfarrer Lojin

Nach der Sommerpause geht unsere Kinderkirche weiter. **Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen**, wieder mit uns zu singen, zu erzählen, zu beten, zu basteln und gemeinsam unseren Glauben zu entdecken.

Unsere nächsten Termine:

- **Sonntag, 18. Oktober 2026**
- **Sonntag, 15. November 2026**

Die Kinderkirche findet im **Pfarrheim Schlins** statt, parallel zum Sonntagsgottesdienst. Im Anschluss gehen wir gemeinsam in die Pfarrkirche, um den Gottesdienst mit allen anderen KirchenbesucherInnen zu beenden.

Kommt gerne mit euren Kindern, Enkelkindern, Freunden und Familien vorbei!

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf viele schöne gemeinsame Kinderkirchenstunden!

■ Ever Kinderkirchenteam
Corinna, Natascha,
Sarah und Caroline

Besondere Ereignisse



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Niklas Franz

Sohn von Verena und Wolfgang Ziedler

Kilian

Sohn von Verena und Wolfgang Ziedler

Calea

Tochter von Dominik und Celina Burtcher

Luca

Sohn von Alexander und Raphaela Bonner

Paula Sophie

Tochter von Melanie Bianca Ströhle und Jürgen Karl Ballweber



Zu Gott heimgekehrt sind

Josef Ludwig Reichart

Jahrgang 1930

Adolf Roman Giselsbrecht

Jahrgang 1934

Gertrud Schnetzer

Jahrgang 1936

Erstkommunion Schlins 2027

Heuer wird es aufgrund der geringen Kinderzahl keine Erstkommunion in Röns geben.

Die Erstkommunion der Schlinser Kinder findet am Samstag, den **03.04.2027 um 14:00 Uhr** in der Pfarrkirche Schlins statt.

1. Elternabend zur Erstkommunion 2027 in Schlins

Dienstag, 29.09.2026 um 20:00 Uhr im Pfarrheim

Dieser Termin ist für alle Eltern, deren Kinder zur Erstkommunion kommen. Auch für diejenigen, deren Kinder noch

nicht angemeldet sind.

Es können auch ungetaufte Kinder angemeldet werden, da diese im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung das Taufsakrament erhalten.

■ Das Erstkommunionsteam



Grillen, Pommes & Kino unterm Sternenhimmel

Auch heuer feierten die Ministrantinnen und Ministranten aus Schlins und Röns wieder ein gemütliches Grillfest. Bei bestem Sommerwetter verbrachten die Kinder gemeinsam einen fröhlichen Abend voller Spiel, Genuss und Gemeinschaft.

Am Grill gab es leckere Würstchen und feinen Grillkäse, doch ein besonderes

Highlight waren die selbstgemachten Pommes: Da wurde geschält, gehobelt, gewaschen, getrocknet und anschließend durften sich die Kinder über ihre eigenen knusprigen Pommes freuen.

Als es langsam dunkel wurde, war es Zeit für das alljährliche Freiluftkino, diesmal am Rönser Kirchplatz. In gemütlichen Campingstühlen und mit

leckerem Popcorn ließen die Minis den Abend beim Film "Albert und der große Rapallo" ausklingen.

Es war ein gelungener Abend und wir freuen uns schon auf das nächste Mini-Grillfest!

■ Marent Verena



Fotos: Verena Marent

Ministrantenlager in Arbogast im Juli 2026

Wir, Lina Malin, Clara Piereder, Mina Dobler, Gabriel Marent, Theo Ganahl und ich verbrachten 5 Tage in St. Arbogast im Ministrantenlager. Als wir am Nachmittag ankamen, bekamen wir gleich ein T-Shirt und wir wurden in die Zimmer eingeteilt. Mina, Clara, Lina und ich waren gemeinsam in einem Zimmer. Am Ankunftstag spielten wir Kennenlernspiele, dann brachten wir die Koffer in unsere Zimmer und kurz darauf gab es bereits das Abendessen. Das Essen war immer sehr lecker. Nach

dem Abendessen war Abendprogramm angesagt.

Die nächsten Tage verliefen wie im Flug. Wir waren an der Wasserkneipe, verbrachten etwas Zeit im Wald, machten Feuer, haben gebastelt und gemalt und Spiele gespielt. An einem Tag spielten wir „Klein-Arbogast“. Da durften wir an verschiedenen Stationen arbeiten, eigene Stationen erfinden und dabei Geld verdienen. Mit diesem Geld konnten wir wieder verschiedenes kaufen.

Vor dem Frühstück gab es jeden Morgen ein Morgenlob mit Dompfarrer Fabian Jochum. Hier haben wir Lieder gesungen, gebetet, Geschichten gehört und sogar ein passendes Symbol als Geschenk bekommen.

Die Abendprogramme wie Kino, Casino und am letzten Abend die Disco waren immer sehr cool.

Ich fand die Miniwoche sehr cool und werde nächstes Jahr wieder dabei sein.

■ Pia Matt



Dieses Jahr war ich das erste Mal im Minicamp in Sankt Arbogast und es hat mir wirklich sehr gut gefallen. Aber am besten hat mir eindeutig Klein Arbogast (das ist so was wie die Kinderstadt „Klein Feldkirch“) und Catch a flag (ein Spiel bei dem man einander Flaggen aus den Taschen "stehlen" muss) gefallen. Ich werde auf jeden Fall wieder gehen.

■ Clara Piereder



Im Minilager hat mir die Zeitreise mit den vielen Spielen gefallen. Das Spiel im Wald hat mir auch Spaß gemacht. Richtig cool war der Karaokeabend und das Übernachten mit meinen Freunden.

■ Theo Ganahl

Die Miniwoche war super. Am besten hat mir gefallen, dass wir Fußball WM schauen durften.

■ Mina Dobler

In der ersten Woche der Sommerferien war ich in der Miniwoche in St. Arbogast. Dort hat mir die Kleinstadt sehr gut gefallen, wo wir Kinder Aufgaben übernehmen konnten, wie zum Beispiel bei der Zeitung, beim Frisör, bei der Polizei oder beim Gericht. Auch der Casinoabend und die Schnitzeljagd haben mir sehr gut gefallen. Außerdem war sehr cool, dass wir das WM-Spiel Spanien gegen Frankreich anschauen konnten.

Ich hatte so viel Spaß, dass mein Freund Theo und ich beschlossen haben, dass wir nächstes Jahr wieder in der Miniwoche dabei sein möchten.

■ Gabriel Marent



Ich fand die Miniwoche sehr schön. Mir hat besonders gut gefallen, dass ich neue Freunde kennenlernen konnte. Auch der Casinoabend und der Kinoabend haben mir sehr gut gefallen. Für mich war es ein tolles Erlebnis und hat sehr viel Spaß gemacht. Ich werde nächstes Jahr sicher wieder dabei sein.

■ Lina Malin





Jubelhochzeitsmesse 2026

Am 21. Juni 2026 fand in unserer Pfarrkirche eine festliche Jubelhochzeitsmesse statt. Fünf Ehepaare waren anwesend, um gemeinsam mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde ihre langjährige Ehe und Verbundenheit zu feiern.

Organisiert und vorbereitet wurde die Feier von Herlinde Jussel und Elisabeth Moosbrugger. Mit viel Engagement sorgte das Team für einen würdevollen und festlichen Rahmen. Die Messe wurde von Brigitte Voppichler und Volksschulkindern musikalisch umrahmt.

Pfarrer Lojin feierte mit der Pfarrgemeinde den festlichen Gottesdienst und

würdigte in seiner Ansprache die Jubelpaare. Besonders berührend war das erneute Eheversprechen der fünf Ehepaare. In diesem feierlichen Moment bekräftigten sie nochmals ihre Liebe und Treue zueinander und erinnerten sich an das Versprechen, das sie einst am Beginn ihres gemeinsamen Lebensweges gegeben hatten.

Ein besonderer Dank gilt auch Rosi Nuschinger, die mit viel Liebe die Kerzen für die Jubelpaare gestaltet und vorbereitet hat. Diese wurden im Anschluss an die Messe an die fünf Ehepaare überreicht und werden sie sicherlich

noch lange an diesen besonderen Festtag erinnern.

Im Anschluss an die Messe lud der AK Feste und Feiern zu einer gemütlichen Agape ein. Bei Speis und Trank konnten die Jubelpaare, ihre Familien und die Mitglieder der Pfarrgemeinde noch gemütlich beisammensitzen, Erinnerungen austauschen und auf die vielen gemeinsamen Ehejahre anstoßen.

Vergelt's Gott und ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben im Namen von uns Jubelpaaren!

■ Wolfgang Ehrenberger



Klassenchor Brigitte Voppichler





Firmung 2027



12 Jugendliche haben sich für die Firmung entschieden und werden sich in den kommenden Monaten intensiv mit Fragen des Lebens, der Gemeinschaft und ihrem persönlichen Glauben beschäftigen.

Am **5. Oktober 2026 fällt um 19:00 Uhr** im Pfarrheim mit dem Kennenlernabend der Startschuss für den Firmweg. Die Jugendlichen sind eingeladen Gott im eigenen Alltag auf die Spur zu kommen, alte Freundschaften zu vertiefen und neue Wege auszuprobieren. Der Weg bis zur feierlichen Spendung des Sakraments der Firmung ist durch

Gruppenstunden, soziale Projekte, Workshops usw. vielseitig gestaltet.

Wir freuen uns, die Firmlinge zu begleiten und wünschen ihnen eine inspirierende und erfahrungsreiche Zeit.

■ Das Firmteam

(Desiree, Nadine und Lojin)

Wer zwischen September 2009 und August 2010 oder früher geboren ist und bei der Firmung dabei sein möchte, kann gerne am 5. Oktober 2026 mit seinen Eltern zum Kennenlernabend ins Pfarrheim kommen.

Vorankündigung Eine Welt Gruppe

eine weltgruppe
Schlins | Röns

Advent-Veranstaltung

Wertvolle Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden angeboten. Zudem gibt es kleine Marktstände mit afrikanischen und einheimischen Besonderheiten, Genähtes, Kissen, tansanische Stoffe, EZA Verkauf. Es ist auch eine gute Möglichkeit, das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu finden.

Genaueres Programm wird im Walgau-blatt kurz davor veröffentlicht

Wann:

Samstag, 5. Dezember 2026 ab 18:30 Uhr

Sonntag, 6. Dezember 2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Wo:

Pfarrsaal Schlins

Mit Bewirtung - der gesamte Erlös kommt zur Gänze dem Waisenprojekt in Mdabulo zugute!

■ Emanuel Schaller-Tomaselli

und das Team Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns

www.eineweltgruppe.at



Foto: Eine Weltgruppe Schlins|Röns

Orsolina, eine Mitarbeiterin unserer Projekte in Mdabulo verteilt vor einer Schule Seife an Waisenkinder, damit sie ihre Schulkleidung waschen können.





100 Jahre Weltmissions-Sonntag



Frauen und Kinder in Äthiopien: Ihre Zukunft darf nicht vom Zufall abhängen

Ein Mädchen in Äthiopien, das für Millionen steht, die trotz Armut, Gewalt und Ausgrenzung auf eine bessere Zukunft hoffen. Genau dort setzen unsere kirchlichen Projektpartner heuer an. Äthiopien ist ein Land voller Vielfalt und zugleich eine der Wiegen des Christentums. Seit dem 4. Jahrhundert prägt der Glaube das Land. Auch heute stehen kirchliche Partner dort an der Seite der Schwächsten, wo Hilfe dringend gebraucht wird.

Etwa in der vom Krieg schwer betroffenen Region Tigray. Dort blieb der **Salesianerpater Father Luan** unter Einsatz seines Lebens an der Seite der Menschen, als viele andere flohen. Heute begleitet er Frauen, die Gewalt, Vertreibung und traumatische Erfahrungen

erlitten haben, und schenkt ihnen neue Hoffnung.

Mit Aufklärung, Schulprojekten und Gesprächen in den Dörfern schützen sie Mädchen vor einer Praxis, die noch immer Leben und Zukunftschancen zerstört.

An der Grenze zu Somalia wiederum steht **Schwester Mary Joachim** Frauen bei, die ausgegrenzt, entrechtet oder vergessen werden. Sie begleitet sie, stärkt ihr Selbstvertrauen und eröffnet neue Perspektiven.

Mit Ihrer Spende zum Weltmissions-Sonntag unterstützen Sie genau diese Arbeit: Sie schützen Mädchen vor Gewalt, schenken traumatisierten Frauen neue Hoffnung und helfen Menschen, die sonst oft keine Stimme haben.

Schenken wir Mädchen und Frauen in Äthiopien die Chance auf eine Zukunft in Würde, Sicherheit und Hoffnung.

Pfarrwallfahrt der Pfarren Schlins-Röns, Schnifis-Düns-Dünserberg

Am 20. Juni 2026 führte uns die gemeinsame Pfarrwallfahrt ins Kaunertal zu „Unserer lieben Frau von Kaltenbrunn“. Gestärkt mit einem feinen Frühstück in Landeck erreichten wir Mitte Vormittag Kaltenbrunn. Der Mesner erzählte uns über die Entstehung und die Bedeutung

dieses besonderen Wallfahrtsortes. Anschließend feierten wir gemeinsam die Hl. Messe, die musikalische Umrahmung übernahm Miriam, die 10-jährige Tochter des Mesners. Sie beeindruckte uns mit Gesang und Orgelspiel. Kulinarisch verwöhnt wurden wir beim Mittagessen

in Tösens und auf der Heimfahrt bei einer Kaffeepause in Flirsch.

Ein großer Dank gebührt Reinold Martin für die perfekte Organisation sowie Pater Niklaus, Pfarrer Lojin und Pfarrer i.R. Theo für die geistliche Begleitung.

■ Margit Ammann





Gottesdienste St. Magnus Röns

Sonn- und Feiertage

8:00 Uhr Hl. Messe

Werktagsgottesdienste

Keine Werktagsgottesdienste während Pfarrer Lojin's Fortbildung (5.9.2026 – 7.2.2027)

Rosenkranzgebete

im Oktober täglich um 19:30 Uhr bzw. 17:30 Uhr

im November jeden Samstag um 17:30 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 4. Oktober
8:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erntekörbchen



Foto: Margit Ammann

- SONNTAG, 18. Oktober
8:00 Uhr Hl. Messe mit Opfer für die Weltmission
- SONNTAG, 1. November
Allerheiligen
8:00 Uhr Messfeier
14:00 Uhr Totengedenken
- MONTAG, 2. November
Allerseelen
8:00 Uhr Hl. Messe
17:30 Uhr Seelenrosenkranz
- SONNTAG, 8. November
Friedenssonntag
8:00 Uhr Hl. Messe
17:30 Uhr Seelenrosenkranz
- SONNTAG, 15. November
Welttag der Armen mit Caritas-Herbstsammlung
8:00 Uhr Hl. Messe
- SONNTAG, 22. November
Christkönigssonntag
8:00 Uhr Hl. Messe



Foto: missio

Der **Welttag der Armen** ist ein von Papst Franziskus initiiertes Gedenktage, der jährlich am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres begangen wird. Er richtet den Blick der Kirche und der Gesellschaft bewusst auf Menschen, die in Armut, Ausgrenzung und sozialer Benachteiligung leben. Ziel dieses Tages ist es, nicht nur auf strukturelle Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen, sondern auch konkrete Zeichen der Solidarität zu fördern und die persönliche Begegnung mit armen und bedürftigen Menschen zu stärken.

Vorankündigung



Foto: Myriam-Fotos / pixabay

Licht für andere sein – Begegnung im Advent

Nach einjähriger Pause laden wir heuer wieder zu den Begegnungen im Advent ein.

Die Einladung zum Mitmachen wird rechtzeitig an alle Haushalte verteilt.

■ PGR Röns

Das Licht der Welt erblickte...

*Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.
(Psalm 91,11-12)*

...**Luca Jeremias** am 13.7.2026 als erstes Kind der Eltern Stefanie Rüdiger und Daniel Breuß



Foto: privat



Alpmesse

Am 26. Juli 2026 feierte Pfarrer i.R. Theo Fritsch mit uns die Alpmesse, welche heuer wetterbedingt im Dachgeschoss der Alphütte stattfand. Die Gemeindemusik Schlins unter der Leitung von Tristan Uth überraschte Theo mit der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein sorgte das Alppersonal für das leibliche Wohl und die Gemeindemusik für beste Stimmung. Den musikalischen Abschluss machte – zur Freude aller Anwesenden – die Hausmusik der Familie Muxel.

Ein Dank gilt Reinold Martin und Tobias

Ammann für die Vorbereitungsarbeiten sowie Alpobmann Johannes Ammann für die Organisation eines Kleinbusses – dadurch war die Erreichbarkeit der Alpe für ALLE gewährleistet. Die Kosten für den Bus wurden von der Gemeinde Röns übernommen – dankeschön!

■ Margit Ammann



Fotos: Theo Fritsch

Kino-Night auf dem Rönser Kirchplatz

Am 26. Juni wurde der Rönser Kirchplatz wieder zum Treffpunkt für unsere Kino-Night. Rund 25 Minis aus Schlins und Röns sowie acht Betreuerinnen und Betreuer verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Sommerabend. Los ging es nicht gleich mit dem Film, sondern mit einer kleinen Kochaktion: Die Kinder halfen fleißig dabei, unsere selbstgemachten Pommes zuzubereiten. Nach getaner Arbeit standen verschiedene Spiele auf dem Programm. Es wurde gelacht, gespielt und gemeinsam Zeit verbracht.

Anschließend konnten sich alle mit den frisch zubereiteten Pommes stärken. Danach wartete bereits das Highlight des Abends. Als es dunkel wurde, verwandelte sich der Kirchplatz in ein kleines Freiluftkino. Auf der großen Leinwand wurde wie jedes Jahr gemeinsam ein Film unter freiem Himmel angeschaut. Bei angenehmen Temperaturen und schönem Wetter herrschte den ganzen Abend über eine großartige Stimmung.

Ob beim gemeinsamen Kochen, Spielen, Essen oder beim Film – für Spaß und Unterhaltung war bestens gesorgt. So ging eine gelungene Kino-Night zu

Ende, bei der vor allem eines im Mittelpunkt stand: gemeinsam Spaß haben und einen schönen Abend miteinander verbringen.

■ Johannes Ammann jun.



Foto: Antonia Ehe



Ministrantenverabschiedung

Am 2. August 2026 wurden drei unserer großen Ministranten in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. **Felix, Johannes** und **Elisabeth** haben über viele Jahre hinweg ihren Dienst am Altar geleistet und dies stets vorbildlich, engagiert und mit einem Lächeln im Gesicht. Auch außerhalb

des Gottesdienstes konnte man stets auf ihre Unterstützung zählen, sei es bei den Vorbereitungen fürs Kerzenbasteln oder bei unserem alljährlichen Mini-Kino. Es freut uns daher sehr, dass Johannes weiterhin Teil unseres Mini-Teams sein wird und dass uns auch Elisabeth zukünftig unterstützen wird.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei Felix für 11 Jahre, bei Johannes für 10 Jahre und bei Elisabeth für 8 Jahre Ministrantendienst bedanken und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

■ Alexandra Ehe



Fotos: Alexandra Ehe



Fotos: Antonia Ehe

Am 23. August 2026 haben wir **Luis** offiziell aus der Runde unserer Rönser Minis verabschiedet.

Luis war seit der Erstkommunion ein verlässliches und engagiertes Mitglied unserer Ministrantengruppe. Er war nicht nur bei den Gottesdiensten mit dabei, sondern nahm auch gerne an unseren gemeinsamen Veranstaltungen, wie Kerzen basteln, Kekse backen oder beim beliebten Mini-Kino teil. Besonders erwähnenswert ist, dass Luis dafür

meistens selbst den Weg von Schlins nach Röns auf sich genommen hat!

Wir möchten uns herzlich für die gemeinsame Zeit, seinen Einsatz und die vielen schönen Momente bedanken. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm ganz viel Glück und viele schöne Erlebnisse.

Lieber Luis, danke für alles und alles Gute für deine Zukunft!

■ Antonia Ehe



Patrozinium

Am Sonntag, den 6. September feierten Aushilfspriester Walter Metzler und Mitzelebrant Pfarrer i.R. Theo den Festgottesdienst zu Ehren unseres Kirchen-

patrons. Die musikalische Umrahmung übernahmen Simon Ehe und Organist Otto Barwart, wofür wir herzlich danken.

Die anschließende Agape auf dem Kirchplatz war einmal mehr eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

■ Margit Ammann
für den Pfarrgemeinderat



Fotos: Theresia Dünser

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspenderinnen und -spendern und unseren Sponsoren für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit

Raiffeisenbank
im Walgau



MATHIAS MUTHER
FAMILY OFFICE


feeling
ZAUBER DER DÜFTE